

Eitorf, den 09.02.2007

Amt 20.1 - Kämmerei

Sachbearbeiter/-in: Beate Schöll

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf

05.03.2007

Tagesordnungspunkt:

Bekanntgabe der mit Zustimmung des Kämmersers geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Zeit vom 07.11.2006 bis 09.02.2007 für das Haushaltsjahr 2006.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Begründung:

In dem o.a. Zeitraum wurden mit Zustimmung des Kämmersers die nachfolgenden nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben geleistet, die hiermit gem. § 82 Abs. 1 letzter Satz GO NW dem Rat zur Kenntnis gebracht werden.

Hinweis:

Die „Unerheblichkeitsgrenze“ ist festgelegt durch Beschluss des Rates vom 02.07.2001 (R/XI/16/224):

- 1 Als unerheblich im Sinne von § 82 Abs.1 GO NW sind folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben anzusehen:
 - 1.1 Soweit sie eine relative Grenze von 5 % des Haushaltsansatzes bzw. bei Haushaltsausgaberesten 5 % des Haushaltsansatzes, aus dem der Haushaltsausgabereist herrührt, nicht überschreitet und nicht als über- oder außerplanmäßige Ausgabe im Sinne des § 80 Abs. 1 Satz 5 GO NW (geringfügige Ausgaben) gelten.
 - 1.2 Als absolute Grenze gilt der Mindestbetrag von 3.000 Euro.
 - 1.3 Von dieser Begrenzung werden ausgenommen
 - Mehrausgaben die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt sind (bei sog. durchlaufenden Posten),
 - Mehrausgaben, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Satzungen, Rechts- oder Verwaltungsvorschriften geleistet werden müssen,

- Mehrausgaben aufgrund tarifrechtlicher Vorschriften
- Mehrausgaben, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Verträge und Vereinbarungen geleistet werden (z.B. Wasserverbandsumlage, VHS-Zweckverbandsumlage),
- Mehrausgaben, die aufgrund innerer Verrechnungen im Haushalt geleistet werden müssen
- Mehrausgaben die aufgrund von Verrechnungen mit den Eigenbetrieben geleistet werden müssen, soweit über Zahlungspflicht und –höhe Einvernehmen besteht,
- Mehrausgaben bei Erschließungsmaßnahmen, bei denen die Mehraufwendungen zu 90 % durch Beiträge abgedeckt sind, soweit sich die restlichen 10 % im Rahmen der Ermächtigung zu Ziffer 1.2 bewegen.

2 Bei außerplanmäßigen Ausgaben wird die Unerheblichkeitsgrenze auf 3.000 Euro festgelegt.

2.1 Von dieser Regel werden ausgenommen:

- außerplanmäßige Ausgaben die durch zweckgebundene außerplanmäßige Einnahmen gedeckt sind.

3 Geringfügige überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 S. 5 GO NW sind:

- bei Einzelansätzen bis 3.000 Euro Beträge bis 300 Euro
- bei Einzelansätzen über 3.000 Euro Beträge bis 600 Euro

Haushaltsjahr: 2006

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2000.5700.2 |
| Bezeichnung: | Schulärztliche Untersuchungen |
| Zustimmung für: | 1.382,00 EUR |
| genehmigt am: | 14.11.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Die Anzahl der Begutachtungen zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs hat erheblich zugenommen.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|-----------------------------|
| 1.382,00 EUR | 2700.6720.5 | Kostenbeteiligung LB-Schule |
|--------------|-------------|-----------------------------|

| | |
|-----------------------------|--|
| Haushaltsstelle: | 2102.5706.9 |
| Bezeichnung: | Betriebsausgaben Stiftung " Goldener Floh " |
| Zustimmung für: | 4.500,00 EUR |
| genehmigt am: | 15.11.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2.1 |

Erläuterung:

Zuschuss der Stiftung " Goldener Floh" für die Grundschule Eitorf war bei Aufstellung des Haushaltes 2006 nicht bekannt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|------------------------------------|
| 4.500,00 EUR | 2102.1780.7 | Zuschuss Stiftung " Goldener Floh" |
|--------------|-------------|------------------------------------|

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 7301.6400.4 |
| Bezeichnung: | Umsatzsteuerzahllast Kirmes |
| Zustimmung für: | 441,07 EUR |
| genehmigt am: | 15.11.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Umsatzsteuer für das IV Quartal 2005 wurde im Haushaltsjahr 2005 vereinnahmt aber erst im Haushaltsjahr 2006 an das Finanzamt gezahlt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|-----------------------------|
| 441,07 EUR | 7301.5700.3 | Veranstaltungskosten Kirmes |
|------------|-------------|-----------------------------|

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Haushaltsstelle: | 6700.5700.2 |
| Bezeichnung: | Stromkosten |
| Zustimmung für: | 657,50 EUR |
| genehmigt am: | 16.11.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Gestiegene Strompreise.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|---------------|
| 657,50 EUR | 9000.0030.5 | Gewerbesteuer |
|------------|-------------|---------------|

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 8820.5100.9 |
| Bezeichnung: | Durchforstungsmaßnahmen |
| Zustimmung für: | 1.960,00 EUR |
| genehmigt am: | 24.11.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Fällung der im Bereich des Bocksberges stehenden Fichten, deren Standfestigkeit erheblich gefährdet ist und eine Gefahr für die unterhalb stehenden Gebäude bzw. deren Bewohner darstellt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|----------------|
| 1.960,00 EUR | 6100.6550.7 | Bauleitplanung |
|--------------|-------------|----------------|

| | |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle: | 2105.5705.7 |
| Bezeichnung: | Landesprogramm Kultur und Schule |
| Zustimmung für: | 2.000,00 EUR |
| genehmigt am: | 30.11.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2.1 |

Erläuterung:

Zuschuss aus dem Landesprogramm Kultur und Schule war bei Aufstellung des Haushaltes 2006 nicht bekannt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|-------------------------------------|
| 2.000,00 EUR | 2105.1712.7 | LZ Landesprogramm Kultur und Schule |
|--------------|-------------|-------------------------------------|

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Haushaltsstelle: | 5700.6410.3 |
| Bezeichnung: | Umsatzsteuerzahllast |
| Zustimmung für: | 537,07 EUR |
| genehmigt am: | 01.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Umsatzsteuerzahllast aus Eigenverbrauch wird an das Finanzamt weitergeleitet aber nicht vereinnahmt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|------------------------------------|
| 537,07 EUR | 5700.5200.9 | Kosten für Ausstattungsgegenstände |
|------------|-------------|------------------------------------|

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Haushaltsstelle: | 0200.6550.9 |
| Bezeichnung: | Gerichtskosten |
| Zustimmung für: | 694,71 EUR |
| genehmigt am: | 07.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Rechtsanwaltgebühren für Rechtsstreit wegen Erschließungsbeiträgen, mussten laut Beschluss des Verwaltungsgerichtes Köln von jeder Partei selber getragen werden.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|-------------------|
| 694,71 EUR | 7910.6590.7 | Geschäftsausgaben |
|------------|-------------|-------------------|

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 4600.9500.2 |
| Bezeichnung: | Sonnenschutz Jugendcafe |
| Zustimmung für: | 2.193,56 EUR |
| genehmigt am: | 07.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2 |

Erläuterung:

Spende des RWE für einen Sonnenschutz am Jugendcafe mit einem geringen Eigenanteil für die Gemeinde.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|-----------------------------|
| 198,36 EUR | 8810.9500.9 | Einzelmaßnahmen in Gebäuden |
| 1.995,20 EUR | 4600.3670.9 | Spende RWE f. Sonnenschutz |

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2300.5202.8 |
| Bezeichnung: | Ausstattungsgegenstände |
| Zustimmung für: | 2.107,92 EUR |
| genehmigt am: | 11.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

50 % des eingesparten Betrages bei den Lernmitteln wird den Schulen bei Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|--------------------|
| 2.107,92 EUR | 2002.6310.6 | Lernmittelfreiheit |
|--------------|-------------|--------------------|

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 9100.8600.7 |
| Bezeichnung: | Pflichtzuführung zum VMH |
| Zustimmung für: | 20.465,01 EUR |
| genehmigt am: | 13.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.1 |

Erläuterung:

Höhere Tilgung als Auswirkung der Umschuldungen in 2006.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|--------------|
| 20.465,01 EUR | 9000.0030.5 | Gewerbsteuer |
|---------------|-------------|--------------|

| | |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle: | 4200.7900.6 |
| Bezeichnung: | Sozialhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz |
| Zustimmung für: | 16.971,81 EUR |
| genehmigt am: | 18.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 b) |

Erläuterung:

Unerwartete Mehrausgaben durch vermehrte Umstellung der Leistungen von § 3 nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|--------------|
| 16.971,81 EUR | 9000.0030.5 | Gewerbsteuer |
|---------------|-------------|--------------|

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2150.5200.1 |
| Bezeichnung: | Ausstattungsgegenstände |
| Zustimmung für: | 3.000,00 EUR |
| genehmigt am: | 19.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

50 % des eingesparten Betrages bei den Lernmitteln wird den Schulen bei Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|--------------------|
| 3.000,00 EUR | 2002.6310.6 | Lernmittelfreiheit |
|--------------|-------------|--------------------|

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 9000.9810.2 |
| Bezeichnung: | Investitionsumlage Krankenhaus |
| Zustimmung für: | 19.823,68 EUR |
| genehmigt am: | 19.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 b) |

Erläuterung:

Investitionsumlage Krankenhaus laut Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 08.06.2006.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|---|
| 19.823,68 EUR | 9000.9820.0 | Investitionszuschuss für Kreisjugendamt |
|---------------|-------------|---|

| | |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle: | 1110.6720.1 |
| Bezeichnung: | Abführung der Gebühreneinnahmen an den Kreis |
| Zustimmung für: | 595,26 EUR |
| genehmigt am: | 27.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2 |

Erläuterung:

Irrtümlich nicht abgeführte Gebühreneinnahmen aus Vorjahren.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|---------------|
| 595,26 EUR | 9000.0030.5 | Gewerbesteuer |
|------------|-------------|---------------|

| | |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle: | 9100.9160.7 |
| Bezeichnung: | Zuführung an die Sonderrücklage Pensionsrückstellungen |
| Zustimmung für: | 1.971,36 EUR |
| genehmigt am: | 28.12.2006 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 e) |

Erläuterung:

Irrtümlich abweichender Haushaltsansatz zwischen Einnahme (9100.3060.1) und Ausgabe.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|---|
| 1.971,36 EUR | 9000.9820.0 | Investitionszuschuss für Kreisjugendamt |
|--------------|-------------|---|
